



CHES Kompetenzzentrum
für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

CHES lecture

Donnerstag, 13. Dezember 2018
17.15 – 19 Uhr
Mit anschliessendem Apéro
Restaurant UniTurm
Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Input-Referat

Dr. Birte Fähnrich

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Mitherausgeberin des Buches
«Forschungsfeld Hochschulkommunikation»

«Hochschulkommunikation:
Potenziale und Fallstricke»
Buchpräsentation und Podiumsdiskussion

Moderation

Prof. Dr. Mike S. Schäfer

Professor für Wissenschaftskommunikation, UZH
Direktor CHES

Diskussion

Dr. Elisabeth Hoffmann

Pressesprecherin, TU Braunschweig und
ehemalige Vorsitzende des Bundesverbands
Hochschulkommunikation Deutschland

Matthias Meili

Freischaffender Wissenschaftsjournalist

Prof. Dr. Gabriele Siegert

Professorin für Kommunikationswissenschaft
und Vize-Rektorin UZH

Über Chancen und Herausforderungen der Hochschulkommunikation wird aktuell rege diskutiert. Denn Hochschulen müssen die Relevanz ihrer Forschung und Lehre verstärkt gegenüber Politik und Öffentlichkeit legitimieren. Dabei stehen sie im Wettbewerb miteinander und mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Entsprechend hat sich ihre Kommunikation verändert: Sie haben ihre Kommunikationsabteilungen ausgebaut und professionalisiert. Sie kommunizieren intensiver online und in sozialen Medien. Interne Kommunikation ist wichtiger geworden. Dieser Bedeutungsgewinn der Hochschulkommunikation wirft Fragen auf: Wie haben sich die gesellschaftlichen Anforderungen an Hochschulkommunikation verändert? Sind die Hochschulen gewappnet, um auf diese Veränderungen einzugehen? Welche Ziele sollen und dürfen sie verfolgen? Wie wirkt sich das auf Wissenschaft, Journalismus und andere gesellschaftliche Akteure aus?

Diese und weitere Fragen behandelt das eben bei Springer VS erschienene Handbuch «Forschungsfeld Hochschulkommunikation» – und sie sind Gegenstand dieser CHES-Veranstaltung. Vertreterinnen und Vertreter von Wissenschaft, Hochschulkommunikation und Journalismus reflektieren Potenziale und Fallstricke der Hochschulkommunikation.



www.ches.uzh.ch

Das CHES will die Selbstreflexion der Hochschulen und der Wissenschaften stärken und die Herausforderungen thematisieren, welche durch die veränderten gesellschaftlichen Erwartungen von den zunehmend autonomen Hochschulen bewältigt werden müssen.